

## **Inklusion und Teamarbeit – Unterstützung durch technische Assistenzsysteme**

Britta M. KIRCHHOFF, Lars ADOLPH

*Wissenschaftliche Leitung Fachbereich 2 „Produkte und Arbeitssysteme“  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund*

**Kurzfassung:** Technische Arbeitshilfen im Sinne des Bundesteilhabegesetzes haben das Ziel, Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen bzw. zu erhalten. Ein Großteil menschlicher Arbeit findet in Teamkontexten statt. Die Teilhabe an Teamarbeit kann als Ressource für psychische Gesundheit dienen, da sie unter anderem das Erleben sozialer Unterstützung ermöglicht. In diesem Beitrag werden daher Forschungsfragen zur Unterstützung von Inklusion in Teamkontexten durch technische Assistenzsysteme, die über die reine Teilhabe am Arbeitsleben hinausgehen, aufgeworfen und diskutiert. Das Ziel ist der Aufbau eines Forschungsschwerpunktes innerhalb des Fachbereichs Produkte und Arbeitssysteme der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, der sich strategisch mit der Verknüpfung von Fragen der Sicherheit und Gesundheit, menschengerechten Arbeitsgestaltung und Inklusion vor dem Hintergrund neuer technischer Unterstützungsmöglichkeiten beschäftigt. Dazu sollen zunächst bisherige Forschungsarbeiten im Bereich der Mensch-Roboter-Interaktion und Datenbrillen in Hinblick auf ihre Chancen und Risiken für den Erhalt und Ausbau der Beschäftigungsfähigkeit zusammengeführt und in normativen Szenarien gebündelt werden. Aus diesen Szenarien sollen konkrete Forschungsfragen und Handlungserfordernisse abgeleitet werden. Die folgenden beispielhaften, übergeordneten Fragen werden bei der Generierung der normativen Szenarien diskutiert: Wie kann die Balance zwischen Unterstützung von Teammitgliedern mit Beeinträchtigung und dem Erhalt von Handlungsspielraum sowie deren Anerkennung als vollwertige Teammitglieder gelingen? Wie können Menschen mit Beeinträchtigung die, durch technische Assistenzsysteme unterstützte, Mitarbeit in Teams positiv erleben? Wie können adaptive Algorithmen bereits bei der Bildung von Teams unterstützen und die Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigung gezielt fördern?

**Schlüsselwörter:** technische Assistenzsysteme, technische Arbeitshilfen, Inklusion, Teilhabe, Teamarbeit



Gesellschaft für  
Arbeitswissenschaft e.V.

## Arbeit HUMAINE gestalten

67. Kongress der  
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie (WiPs)  
Ruhr-Universität Bochum

Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)  
Ruhr-Universität Bochum

3. - 5. März 2021

---

## GfA-Press

---

**Bericht zum 67. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 3. - 5. März 2021**

**Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie, Ruhr-Universität Bochum  
Institut für Arbeitswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum**

Herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.  
Dortmund: GfA-Press, 2021  
ISBN 978-3-936804-29-4

NE: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Jahresdokumentation

Als Manuskript zusammengestellt. Diese Jahresdokumentation ist nur in der Geschäftsstelle erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.

© **GfA-Press, Dortmund**

**Schriftleitung: Matthias Jäger**

im Auftrag der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist es nicht gestattet:

- den Kongressband oder Teile daraus in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) zu vervielfältigen,
- den Kongressband oder Teile daraus in Print- und/oder Nonprint-Medien (Webseiten, Blog, Social Media) zu verbreiten.

Die Verantwortung für die Inhalte der Beiträge tragen alleine die jeweiligen Verfasser; die GfA haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

**Screen design und Umsetzung**

© 2021 fröse multimedia, Frank Fröse

[office@internetkundenservice.de](mailto:office@internetkundenservice.de) · [www.internetkundenservice.de](http://www.internetkundenservice.de)